

## Jungen 19 Bezirksliga Süd

TTG Wössingen : SG-Wilferdingen/Nöttingen II  
Freitag, 28.10.2022, 18:15 Uhr

### Clemens lässt SG-Wilferdingen/Nöttingen II jubeln

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Laura Clemens nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste SG-Wilferdingen/Nöttingen II im Match der Jungen 19 Bezirksliga Süd verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTG Wössingen, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:31) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:5.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum was zu bestellen hatten Thal / Wallenwein bei ihrem 0:3 gegen Clemens / Bauer. Das musste man neidlos anerkennen. Mit nur einem Satzverlust gingen Wittmeier / Wagner gegen Plangl / Konstandin durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Silas Wittmeier besiegelte mit einem 3:1 gegen Laura Clemens einen Punkt für sein Team. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nathanael Plangl wurden Alex Wagner hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Johannes Thal eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Johannes Thal gewann gegen Max Bauer mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marvin Wallenwein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Philipp Konstandin. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Wössingen und SG-Wilferdingen/Nöttingen II. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Silas Wittmeier sein Einzel gegen Nathanael Plangl noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust ging Alex Wagner gegen Laura Clemens durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ganz mithalten konnte Johannes Thal, beim 8:11, 11:9, 9:11, 6:11 gegen Philipp Konstandin, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:5. Ohne Satzgewinn für Marvin Wallenwein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Max Bauer. Ohne Satzgewinn für Johannes Thal verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nathanael Plangl. Silas Wittmeier gelang es, Philipp Konstandin im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Einzel zwischen Alex Wagner und Max Bauer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Kaum Chancen hatte Marvin Wallenwein beim 7:11, 2:11, 5:11 gegen seine Kontrahentin Laura Clemens, so dass Clemens ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Damit war der 8. Punkt für SG-Wilferdingen/Nöttingen II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat die TTG Wössingen in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 04.11.2022 gegen die TTF Ispringen an. Für SG-Wilferdingen/Nöttingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen SG-EK Söllingen/TTC Wöschb am 12.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TTG Wössingen**

Doppel: Thal / Wallenwein 0:1, Wittmeier / Wagner 1:0

Einzel: S. Wittmeier 2:1, A. Wagner 2:1, J. Thal 1:2, M. Wallenwein 0:3

**SG-Wilferdingen/Nöttingen II**

Doppel: Clemens / Bauer 1:0, Plangl / Konstandin 0:1

Einzel: N. Plangl 3:0, L. Clemens 1:2, P. Konstandin 2:1, M. Bauer 1:2